

Vorwort

Dieses Buch ist während des Unterrichts in der Berufsfachschule Technik am Berufskolleg sowie bei MechatronikerInnen in der Berufsschule entstanden. Es soll also eine Art Lehrbuch sein, mit dem die Grundstrukturen von GRAFCET unterrichtet, gelehrt und gelernt werden können. Zielgruppe sind Lehrerinnen und Lehrer sowie AusbilderInnen und Ausbilder und schließlich natürlich auch Lernende selbst, sei es im Vollzeitunterricht an Schulen, in der Ausbildung oder im Studium.

Entsprechend dieser Zielsetzung erhebt das kleine Buch nicht den Anspruch, GRAFCET vollständig und erschöpfend zu beschreiben. Es geht um eine sinnvolle und praxisnahe Nutzung von GRAFCET in Unterricht und Ausbildung.

Die vorliegende zweite Auflage ist eine Erweiterung vor allem in zwei Richtungen: Einmal werden einfachste Pläne dargestellt, die einen unmittelbaren Ersatz für Funktionsdiagramme in der Ausbildung beispielsweise der IndustriemechanikerInnen darstellen. Weiterhin wird deutlich mehr auf verschiedene Darstellungsmöglichkeiten des GRAFCET eingegangen. Damit soll der Verwirrung entgegnet werden, die entsteht, wenn ein „fremder“ GRAFCET analysiert wird. Insbesondere in der Ausbildung der ElektronikerInnen wird mancher GRAFCET kompakter dargestellt, als es etwa bei IndustriemechanikerInnen üblich ist.

Die vorliegende dritte Auflage beinhaltet eine Überarbeitung aller Pläne unter Berücksichtigung der Referenzkennzeichen nach DIN EN 81346-2:2010-05.

Außerdem wurde das „Zwangsetzen“ von Schritten stärker berücksichtigt, weil es gerne in Abschlussprüfungen von MechatronikerInnen benutzt wird.

Und schließlich wurde auch die Norm selbst aktualisiert und liegt jetzt in der Ausgabe von 2014 vor. Daher entsprechen alle Bezüge nun dieser aktuellen Ausgabe.

Für Kommentare, Kritik und Anregungen bin ich offen. Sie erreichen mich unter grafcet@bernhard-plagemann.de

Bernhard Plagemann

Leverkusen, 2018